

WILLKOMMEN

Liebe Freunde der klassischen Musik,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur neuen Saison unserer Konzertreihe „Klassik in Stetten“ begrüßen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit erstklassigen Künstlern im wunderschönen Ambiente des barocken Sommersaals von Schloss Stetten.

Unser besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Diakonie Stetten für ihre Gastfreundschaft, unseren Unterstützern und Förderern, aber auch den Helfern innerhalb und außerhalb des Arbeitskreises, ohne die ein Fortbestehen dieser Konzertreihe nicht möglich wäre.

Im Rahmen unserer sechs Kammerkonzerte gibt es wieder zahlreiche Gelegenheiten, vertraute Werke neu zu erleben, aber auch unbekanntere Meisterwerke zu entdecken. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude!

Ihr Arbeitskreis Klassik

mit Annemarie Dörner, Frank-D. Fabian, Hildegard Haag, Katja Küppers (künstlerische Leitung), Sabine Schlegel (organisatorische Leitung), Hans-H. Schüßler



Die Konzertreihe „Klassik in Stetten“ wird freundlicherweise unterstützt von:

- Gemeinde Kernen
- Weingut J.Beurer, Kernen-Stetten i.R.
- JoLi Druck GmbH, Korb
- Klavierbaumeister Markus Kouba, Unteruhingen
- Helmut Seibold/Gärtnerei Roos, Fellbach
- Pianohaus Fischer

GRUßWORT

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, sehr geehrte Gäste,

seit dem Jahr 2006 bereichert die Klassikkonzertreihe den Kulturkalender unserer Gemeinde mit kammermusikalischen Aufführungen und bietet den Freunden klassischer Musik immer wieder aufs Neue ein besonderes Kulturerlebnis.

Dem Arbeitskreis Klassik ist es für die Saison 2016/2017 wieder gelungen, ein sehr anspruchsvolles und vielseitiges Konzertprogramm mit professionellen Ensembles und Musikern aus aller Welt auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle gilt mein Dank den Organisatoren, die mit viel Idealismus und Liebe zur Musik ein solches Konzertprogramm erst möglich machen.

Möge der Sommersaal des Stettener Schlosses mit seinem wunderbaren Ambiente wieder Treffpunkt für viele Musikbegeisterte sein.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine ausgezeichnete musikalische Unterhaltung, an die sie sich noch lange erinnern werden.

*Stefan Altenberger
Bürgermeister*



INFORMATIONEN

Alle Veranstaltungen finden im Sommersaal Schloss Stetten statt.

Konzertbeginn ist jeweils 19.30 Uhr mit Ausnahme des Konzertes am 27. August (Beginn 16.00 Uhr!)

Karten zum Preis von 17,- Euro, ermäßigt 10,- Euro (Schüler, Studenten) können momentan nur an der Abendkasse erworben werden. Um Reservierung wird gebeten, entweder telefonisch (0151/23418881) oder per Email unter: klassikkonzerte.stetten@yahoo.com.

Die Platzwahl ist frei, Einlass ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

In der Pause werden im Foyer Getränke angeboten.



Geschenkgutscheine im Wert von 17,- Euro bekommen Sie an der Abendkasse oder (gegen Aufpreis von 1,- Euro) per Post. Ebenfalls erhältlich sind digitale Gutscheine, die Sie bequem ausdrucken oder per Email weiter verschicken können.



*Ein Steinway sagt alles,
AUCH WENN ER SCHWEIGT.*



STEINWAY & SONS STUTTGART
SILBERBURGSTRASSE 143
70176 STUTTGART
TEL: 0711 615 537 60
WWW.STEINWAY-STUTTGART.DE
EU.STEINWAY.COM

STEINWAY & SONS

KONTAKT



Sommersaal Schloss Stetten

KLASSIK IN STETTEN

Arbeitskreis Klassik
Büro Aktiver Bürger
Bürgerhaus Kernen, Stettener Str. 18
71394 Kernen-Rommelshausen
Tel. 07151/20522925
Email: klassikkonzerte.stetten@yahoo.com
Bürozeiten: jeweils 1. Montag im Monat, 14-17 Uhr

KLASSIK IN STETTEN JAHRESPROGRAMM 2016/17

6 KAMMERKONZERTE



SOMMERSAAL SCHLOSS STETTEN
Diakonie Stetten,
Schloßberg 2
71394 Kernen-Stetten i.R.

59. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 27. AUGUST 2016, 16.00 UHR

„Poetische Lieder aus Frankreich & Spanien“

Lieder für Sopran & Klavier von

Claude Debussy, Henry Dupart, Gabriel Fauré, Enrique Granados und Federico García Lorca

Elaine Boniolo, Sopran
Alexandra Ismer, Klavier

Die Sopranistin Elaine Boniolo ist in den vergangenen Jahren bereits mehrfach in der Stettener Kammermusikreihe aufgetreten. Gemeinsam mit Ihrer Duopartnerin Alexandra Ismer präsentiert die temperamentvolle Brasilianerin in ihrem aktuellen Programm poetische Liebeslieder aus dem französischen und spanischem Sprachraum.

Neben den Werken bekannter Komponisten wie Debussy, Fauré und Granados gibt es auch eine Reihe seltener gespielter Stücke zu entdecken. So darf man insbesondere gespannt sein auf die „Cantares populares“ des Spaniers Federico García Lorca, der aufgrund seiner Doppelbegabung als Dichter und Komponist in der glücklichen Lage war, seine eigenen Gedichte zu vertonen.



60. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 8. OKTOBER 2016, 19.30 UHR

„Die mit den Schlägeln tanzt“

Eric Sammut

Libertango

Emmanuel Séjourné

Romantica

S.Prokofjev /Eric Sammut

Danse des Chevaliers (Romeo et Juliette)

Johann Sebastian Bach

III Cello Suite in C-Dur BWV 1009

Anna Ignatowicz

Toccata

David Friedman

Between Dusk and Dawn

Ney Rosauro

Variationen über Evelyn Glennie's „A Little Prayer“

Christos Hatzis

In the Fire of Conflict for marimba, crotales & digital audio

Katarzyna Myćka, Marimba

Die international gefeierte Marimbasolistin Katarzyna Myćka versteht es seit Jahren, Publikum und Kritiker gleichermaßen zu faszinieren und mitzureißen. Ihr außergewöhnliches musikalisches Talent in



Verbindung mit einer perfekten Anschlagstechnik machen sie zur idealen Vertreterin dieses spannenden Instrumentes, welches als Solo- oder Konzertinstrument erst seit Mitte der 1980er Jahre existiert. Zugleich ist die Marimba eines der ältesten Instrumente der Menschheit. Das Repertoire für die moderne Marimba besteht größtenteils aus Bearbeitungen berühmter klassischer Kompositionen. Mit steigendem Bekanntheitsgrad gibt es zunehmend auch zeitgenössische Werke, die auf die klanglichen Besonderheiten des Instruments zugeschnitten sind.

61. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 19. NOVEMBER 2016, 19.30 UHR

„Virtuose Rundreise“

Gabriel Fauré

Fantasie op. 79

Toivo Kuula

2 Stücke op. 22

Antonín Dvořák

Sonatine für Flöte und Klavier op. 100

Sigfried Karg Elert

Sinfonische Kanzone op. 114

Sergej Prokofiew

Sonate für Flöte und Klavier op. 94

Kathrin Christians, Querflöte

Lars Jönsson, Klavier

Die mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnete Flötistin Kathrin Christians lädt gemeinsam mit ihrem Klavierpartner Lars Jönsson zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein: Virtuose Flötenwerke aus fünf verschiedenen Ländern stehen auf dem Programm, darunter die berühmte Fantasie für Flöte und Klavier von Gabriel Fauré sowie im-

pressionistische Stücke des Finnen Toivo Kuula und des aus Oberndorf am Neckar stammenden Komponisten Sigfrid Karg Elert. Dvořáks Sonatine op. 100 wurde zwar ursprünglich für die Violine geschrieben, eignet sich aber ebenso gut zur Aufführung mit Flöte. Prokofjews technisch überaus anspruchsvolle D-Dur Sonate hingegen feierte zunächst als Flötensonate große Erfolge, bevor der Komponist selbst eine zweite Version für Violine anfertigte - der berühmte Geiger David Oistrach hatte ihn persönlich darum gebeten.



62. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 4. FEBRUAR 2017, 19.30 UHR

„Romantisches Cello“

Franz Schubert

Arpeggione Sonate D.821

Johannes Brahms

Violinsonate G-Dur op.78 (Fassung für Violoncello & Klavier)

César Franck

Sonate A-Dur

Roberto Trainini, Violoncello

Thomas Grubmüller, Klavier

Roberto Trainini stammt aus Bari, einer kleinen Stadt im Süden Italiens, in der seiner Aussage nach „Musik und Kultur als Zeitverschwendung galt und Fußball zur Kultur zählte“. Nachdem er im Alter von 10 Jahren das Cello seines Großonkels ausprobieren durfte, ließ ihn von dem Zeitpunkt an die Faszination für das Instrument nicht mehr los. Mittlerweile gibt Roberto Trainini als Professor am Bozener Konservatorium seine Begeisterung an junge Studenten weiter. Zusammen mit seinem ehemaligen Hamburger Studienkollegen Thomas Grubmüller wird Trainini in seinem Stettener Konzertabend große Cellowerke der Romantik spielen.



63. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 8. APRIL 2017, 19.30 UHR

„Wenn Musik der Liebe Nahrung ist...“

Werke für Klavier zu vier Händen von

Edward Elgar, Ludwig v.Beethoven, Robert Schumann, Otto Singer, Edvard Grieg, Sergej Rachmaninoff/Fritz Kreisler, Sergej Prokofjew und Astor Piazzolla

Klavierduo Stuttgart

Claudia Großekathöfer & Magdalena Galka, Klavier

Marcus Ewert, Moderation

Nach Theodor Storm „ist es ein Unsinn zu glauben, man könne glücklich werden, wenn man vierhändig eine Sonate spielen kann.“ Ja, „wenn Musik der Liebe Nahrung ist.....spielt weiter! Gebt mir im Übermaß davon“ sagt Orsino im 1. Akt von Shakespeare's Drama „Was ihr wollt“. Um das Thema Liebe dreht sich dieses Programm in vierhändiger Form, mit Werken von Beethoven, Elgar, Schumann, Grieg, Kreisler/Rachmaninoff und Prokofjew.



64. KAMMERKONZERT

SAMSTAG 20. MAI 2017, 19.30 UHR

„Musikalisches Debut“

Alexander Schätzle

Klavierquartett (Uraufführung)

Johannes Brahms

Klavierquartett Nr.1 g-moll op.25

Manon Hirzel-Scherhauser, Violine

Karla Mertke, Viola

Sonja Asselhofen, Violoncello

Katja Küppers, Klavier

Eine Uraufführung ist immer ein besonderes und auch seltenes Ereignis. Die allererste Präsentation eines neuen Werkes in der Öffentlichkeit ist vor allem für den Komponisten ein aufregender Moment, da die Reaktionen des Publikums über zukünftigen Erfolg oder Misserfolg des Stückes entscheiden können. Dem Stettener Publikum bietet sich nun erstmals die Gelegenheit, einer Uraufführung beizuwohnen: Gespielt wird das Klavierquartett des jungen Komponisten Alexander Schätzle, der schon im Alter von 14 Jahren Unterricht in Harmonielehre und Komposition erhielt. Einige seiner Werke wurden bereits mit großem Erfolg vor allem im süddeutschen Raum aufgeführt. Schätzle, der nach dem Abitur sowohl Musik als auch Betriebs-

wirtschaft studierte, arbeitet heute „nebenbei“ als Geschäftsführer einer großen Firma in Tuttlingen. Der zweite Teil des Abends ist einem Stück gewidmet, dessen Uraufführung rund 150 Jahre zurückliegt. Das Klavierquartett op.25 von Johannes Brahms wurde von Anfang an mit Begeisterung aufgenommen und ist heute aus dem Repertoire für diese Besetzung nicht mehr wegzudenken. Das viersätzigige Werk hat einen gewaltigen, fast schon sinfonischen Charakter und endet in einem virtuoseren Finale.

